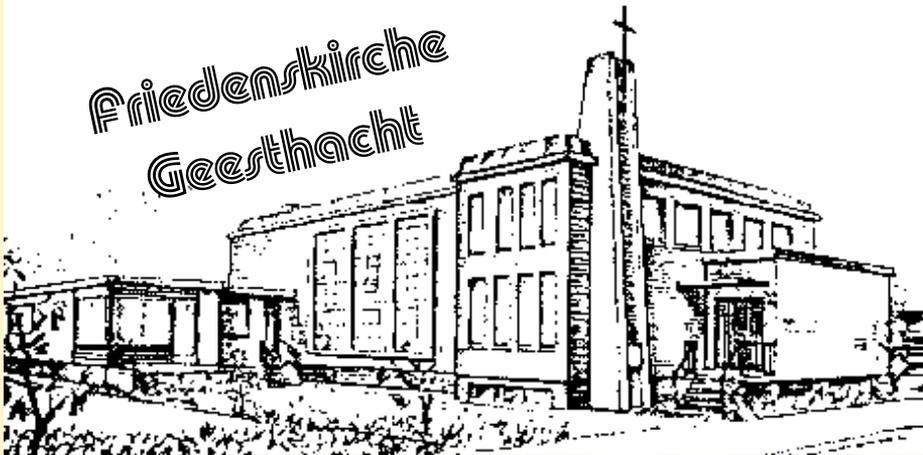


Friedenskirche
Geesthacht



GEMEINDEBRIEF



März
2023

Monatsplan März

	März 2023	Termine
1.	Mittwoch	19.30 Uhr Projektchor
2.	Donnerstag	
3.	Freitag	19.00 Uhr Gottesdienst zum Ökumenischen Weltgebetstag in der Kathol. Kirche St. Barbara (Waldstr. 4)
5.	Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst P: Edelgard Jenner, L: Gerhard Drewes
9.	Donnerstag	15.00 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki)
12.	Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst P: Stephan Schramm, L: Margitta Pries
15.	Mittwoch	19.30 Uhr Projektchor
16.	Donnerstag	19.30 Uhr Eine Stunde Gott und ich
18.	Samstag	9.30 Uhr Frauenfrühstück mit Uta Hildebrand
19.	Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P: Sophie Knopp, L: Anja Krause → anschließend: kurze Mitgliederversammlung
22.	Mittwoch	19.30 Uhr Projektchor
23.	Donnerstag	15.00 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki)
25.	Samstag	9.00 Uhr Putz- und Gartentag
26.	Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst P: Sophie Knopp, L: Gerhard Drewes
28.	Dienstag	15.00 Uhr Seniorenkreis
29.	Mittwoch	19.30 Uhr Projektchor

VORSCHAU:

Palmsonntag, 02.04.: 10 Uhr Gottesdienst

Karfreitag, 07.04.: 10 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl

Ostersonntag, 09.04.: 9.30 Uhr Osternack & Gottesdienst

Samstag, 15.04.: 10 Uhr Organisationstreffen Straßenfest (03.06.)

Sonntag, 23.04.: Jahreshauptversammlung nach dem Gottesdienst

Aufnahme in den Verteiler für den Livestream-Link zum Gottesdienst unter:
efg-geesthacht@t-online.de

DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.



Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

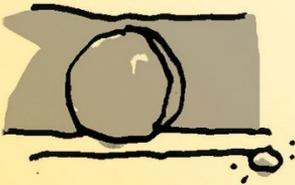
Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



Gratik: Pfeiffer

EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1-8

Ostern 2023



Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

RÖMER 8,35

Monatsspruch MÄRZ 2023

foto: Lehmann

Bild: GEP

Gott hält immer an mir fest

Es gibt viele Gründe, warum Menschen die Verbindung zu Gott kappen. Ich habe das Bild eines dicken Taus vor Augen, viele einzelne Stränge aus noch dünneren Stricken bestehend, die zu einem starken Seil verbunden sind, und einzelne Fäden dröseln sich auf. Da sind die Fäden, die nie etwas von Gott gehört haben, die von Christen enttäuscht sind, deren Vertrauen aufgebraucht ist, die andere Religionen und Glaubens- und Lebensformen interessanter finden.

Das Tau, aus dem einzelne Fäden sogar mutwillig zertrennt werden, spannt sich von Menschen zu Gott. Das einst starke Tau löst sich auf in den jeweiligen Alltagsorgen, Interessen, Lebenssituationen. Ein unscheinbar erscheinendes Rettungsseil ist in greifbarer Nähe. Dieses Halteseil führt von Gott zum Menschen. Das wiederum kann von Menschen nicht zerstört, aufgedrösel, losgelassen werden. Sichtbar wird es in Christus, der personifizierten Liebe Gottes.

Und so kann ich angesichts dieser stabilen Verbindung sagen: Nichts kann mich von der Liebe Christi scheiden. Selbst wenn ich meinerseits die Verbindung kappe, Gott hält immer daran fest. Und so kann das Sicherheitsseil der Liebe Gottes zur Lebensrettung für mich werden.

Am dankbarsten bin ich dafür, dass Gott mich das Sicherheitsseil seiner Liebe hat finden lassen. Ich möchte es nicht mehr aus den Augen verlieren.

Carmen Jäger (GEP)

29.01. Gottesdienst mit Sophie Knopp



Bilder: EfG Geesthacht

Rückblicke

29.01. Gemeindestunde nach dem Gottesdienst



05.02. Gottesdienst + Abendmahl mit Erhard Ilchmann

Rückblicke



12.02. Gottesdienst mit Stephan Schramm



Bilder: EfG Geesthacht

11.02. Männertreff

Am 11.02. trafen sich 15 Männer in der Gemeinde, um sich gemeinsam mit Diakon i.R. Gerhard Schweimer Gedanken zum Thema „Glaube im Alltag“ zu machen und bei einer deftigen Gulaschsuppe, einem leckeren Nachtisch sowie Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Am alttestamentlichen Beispiel von Noah beleuchtete Gerhard Schweimer das Thema in einer Andacht und fragte uns als Teilnehmer, wie es wäre, wenn unser Leben unsere persönliche Arche wäre. Über diesen Impuls konnten wir uns während des Essens Gedanken machen und nach dem Essen gab es darüber eine spannende Diskussion. Wen oder was würden wir mitnehmen? Was ist uns wichtig?

Es war ein Nachmittag mit tiefen Gedanken aber auch mit viel Freude und Lachen.

Die Andacht von Gerhard Schweimer könnt ihr euch über unseren YouTube-Kanal anhören.

Der **nächste Männertreff** findet am **Samstag, den 02.09.2023** statt. Dann machen wir einen Ausflug. Genauere Infos folgen.



Bilder: EfG Geesthacht

Gerhard Drewes



Rückblicke

Eine Stunde Gott und ich

In der Regel treffen wir uns donnerstags um 19.30 Uhr im zweiwöchentlichen Rhythmus zu einer Stunde, in der es, dem Titel gemäß, um Gott und um uns persönlich geht.

Wir machen uns bewusst, dass Gott da ist. Wir hören voneinander und schauen darauf, wie wir als Einzelne gerade da sind und was uns im Moment bewegt. Wir beten und singen miteinander. Im Mittelpunkt steht bei jedem Treffen ein biblischer Text, auf den wir gemeinsam blicken und ins Gespräch darüber kommen, was uns dieser Text für unser persönliches Leben sagen kann. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!



Gestaltete Mitte und Bildkarten als Gesprächsanregung

Bild: EfG Geesthacht



Weltgebetstag



3. März
2023



Taiwan

Glaube bewegt

Ökumenischer Weltgebetstag

Am **Freitag, den 3. März** lädt die katholische Kirche St. **Barbara (Waldstr. 4)** zum ökumenischen Gottesdienst um 19 Uhr in ihre Räumlichkeiten ein.

Im Mittelpunkt steht das Thema: „Glaube bewegt“.

Das Material für den diesjährigen Gottesdienst haben Frauen aus Taiwan zusammengestellt.

Alle – Frauen und Männer – sind herzlich eingeladen, mitzubeten und zu feiern!

Putz- und Gartentag

Liebe Freund:innen von Ordnung und Sauberkeit,

am Samstag, den 25.03. ist es ab 9 Uhr wieder so weit. Wir machen die Friedenskirche und das Außengelände flott. Für jede und jeden findet sich ziemlich sicher eine passende Aufgabe – es kann entrümpelt, aufgeräumt, geputzt, dekoriert, verschönert oder gegärtnert werden. Dazu empfiehlt es sich, die Gemeinde bereits im Vorfeld mit wachen und aufmerksamen Augen zu betrachten und zu überlegen, wo ihr Handlungsbedarf sieht. Utensilien und Geräte, die für den Einsatz gebraucht werden, müssen selbst mitgebracht werden. Super, wenn auch Du dabei bist! 😊

Im März

Am Morgen erwachen und munter werden.

Frisches Wasser auf der Haut und Hände, die tatkräftig sind.

Lichtblicke zwischen den Wolken und in den Worten von nebenan.



Eine Idee von irgendwoher und Fragen, die eine Antwort finden. Ich wünsche dir Auferstehungsaugenblicke, mitten im Alltag.

Tina Willms (GEP)

Vorschau / Aktuelles



Herzliche Einladung zum
33. Samstag-Frühstücks-Treffen
für Frauen

entspannen-auftanken-Impulse mitnehmen

Samstag, den 18.03.2023
9.30 bis 12.00 Uhr
in der Friedenskirche Geesthacht
Querstraße 4

Uta Hildebrand,
Diakonin, Referentin und
Notfallseelsorgerin
spricht zum Thema:

Kleider machen Leute?!



Wir bitten um Anmeldung bis zum 15.03.2023

E-Mail: Frauenfruehstueck-Friedenskirche@web.de

Der Selbstkostenpreis für Vortrag und Frühstück beträgt 12€
Für Kinder bis 8 Jahre ist eine Betreuung mit vorheriger Anmeldung vorhanden.

Öffentlicher Livestream

Unsere Gottesdienste werden weiterhin in voller Länge über einen geschützten Link als Livestream übertragen, welchen ihr, wie gehabt, vorab per E-Mail erhaltet. Wenn die Predigenden ihr Einverständnis dafür geben, dass ihre Predigt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht werden darf, dann wird diese dort öffentlich zu finden sein.

Chorprojekt Karfreitag, Ostern und Pfingsten

Liebe Freunde und Freundinnen des Gesanges,

hiermit laden wir euch herzlich zum nächsten Chorprojekt für Karfreitag, Ostern und Pfingsten ein!

Die nächsten Chorproben werden jeweils mittwochs an folgenden Terminen stattfinden:

01.03. 15.03. 22.03. 29.03. 05.04.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Musizieren mit euch!

Angela und Sophie

Straßenfest

Am **Samstag, den 03.06.** wollen wir als Gemeinde ein Straßenfest für unsere Nachbarschaft veranstalten. Der „buten un binnen“-Anhänger mit Hüpfburg und Co. ist bestellt. Die Bibel-Musical-Gruppe Hosianna hat sich auch schon angekündigt.

Darüber hinaus wollen wir noch viele andere tolle Attraktionen und kulinarische Köstlichkeiten anbieten. Sicher habt auch ihr tolle Ideen!

Lasst uns darüber sehr gerne beim **Organisationstreffen am Samstag, den 15.04. um 10 Uhr** ins Gespräch kommen!

Gemeindefreizeit

Unsere Gemeindefreizeit findet vom **08.-10.09.2023 im Christophorushaus in Bäk am Ratzeburger See** statt. Es sind noch Plätze frei - herzlich eingeladen!

Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen ist es notwendig, dass wir von allen Teilnehmenden eine Anzahlung von 50€ benötigen. Zusätzlich könnt ihr sehr gerne die Anzahlung in kleinen Raten weiter aufstocken. Wir gehen zzt. von mindestens 180€ Gesamtkosten pro Person aus.

Bitte überweist die Anzahlung und ggfs. weitere Raten auf das Gemeindep konto (siehe Impressum).

Verwendungszweck: Name der einzahlenden Person, Zusatz: Gemeindefreizeit 2023

Weitere Infos zu den Gesamtkosten der Freizeit, Thema, Programm, usw. folgen. Rückfragen zur Gemeindefreizeit bitte an Tanja Pein und Marion Rosomm-Grolms.



Zentralasien: Gottes Liebe verkünden und Hilfe leisten

(Open Doors, Kelkheim) – Einige Christen in zentralasiatischen Ländern verteilen zu Weihnachten Geschenke an ihre Mitbürger, besonders aber an Kinder. Dabei besuchen sie auch Krankenhäuser und Schulen, um dort mit fröhlichen Weihnachtsfeiern und dem Evangelium auf die Liebe Gottes hinzuweisen. Viele Menschen öffnen ihre Herzen für die frohe Botschaft. Die Mehrheit der Menschen in Ländern wie Usbekistan, Turkmenistan, Tadschikistan und Kasachstan folgt dem Islam.



Die Familie freut sich über die Weihnachtsgeschenke der Gemeinde

Weihnachtsaktion erreicht viele Familien

Seit vielen Jahren haben diese Geschenkaktionen einen sehr positiven Einfluss auf die Christen und ebenso auf die Menschen, die Jesus nicht kennen. An Weihnachten sind Familien oft bereit, ihre Häuser zu öffnen. Pastor Evgeny*, ein Partner von Open Doors vor Ort, berichtete davon, dass seine Mitarbeiter an Weihnachten 500 Geschenke in einem Gebiet verteilt haben, in dem Menschen noch nie von Jesus gehört hatten. Die Kinder hatten auch noch nie Geschenke zu Weihnachten oder Neujahr erhalten.

Ermutigung der Gemeindemitglieder und der Schwachen in der Gesellschaft

Den Christen ist sehr wichtig, gerade auch jene zu besuchen, die die Kirche verlassen haben, etwa weil sie wegen ihres Glaubens unter Druck gesetzt oder bedroht wurden, was sehr oft geschieht. Die Hälfte von ihnen kommen nach dem Besuch zurück in die Gottesdienste. Außerdem werden Kinder dieser Familien im Glauben gestärkt, andere lernen Jesus kennen.

Viele Christen in zentralasiatischen Ländern haben täglich mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen. Wegen ihres Glaubens erleben sie Anfeindungen und

oft auch Schikane und Verfolgung durch die Behörden. Aufgrund ihrer Armut können sie ihren Kindern kein Schulmaterial oder wenigstens Schuhe kaufen. Sie erhalten bei den Geschenkaktionen Lebensmittelpakete und weitere Hilfe.

Einige staatliche Einrichtungen wie Waisenhäuser, Krebskliniken, Kliniken für Leprakranke und Altenheime sind in der Weihnachtszeit offen für Besuche, da diese Menschen sowohl von der Gesellschaft als auch von der Regierung vernachlässigt werden. Einige von ihnen erhalten nur sehr wenig Unterstützung vom Staat. Die Gemeindemitglieder dürfen zwar offiziell nicht über Jesus sprechen, aber in persönlichen Gesprächen können sie oft das Evangelium weitergeben.

Beim Besuch eines Kinderkrankenhauses bedankte sich die leitende Ärztin nach dem Programm und dem Verteilen von Geschenken sehr herzlich bei den Christen für den Besuch und die Botschaft über Jesus. „Die Kinder hier sind sehr krank und jeden Tag stirbt jemand von ihnen; aber Ihre Worte über Isa (Jesus) und seine Liebe schenken ihnen Hoffnung auf eine bessere Zukunft!“

Gebetsaktion Shockwave für Zentralasien

Vom 3. bis 5. März werden bei der Jugend-Gebetsbewegung Shockwave Tausende Jugendliche in Deutschland und weltweit für Christen in Zentralasien beten. Beten Sie mit! Gestalten Sie einen Gebetsabend oder Gebetstag mit dem kostenlosen Materialpaket von Open Doors.

Hinweis: Das kostenlose Materialpaket für Shockwave vom 3. bis 5. März 2023 können Sie hier bestellen: <https://www.opendoors.de/shockwave>

*Name geändert

Über Open Doors

Das überkonfessionelle christliche Hilfswerk Open Doors ist seit 1955 in mittlerweile mehr als 70 Ländern im Einsatz für verfolgte Christen. Jährlich veröffentlicht Open Doors den Weltverfolgungsindex, eine Rangliste von 50 Ländern, in denen Christen am stärksten verfolgt werden. Nach aktuellen Schätzungen leiden in diesen Ländern rund 312 Millionen Christen unter sehr hoher bis extremer Verfolgung. Projekte von Open Doors umfassen Hilfe zur Selbsthilfe, Ausbildung von christlichen Leitern, Engagement für Gefangene, Nothilfe und Trauma-Arbeit, die Bereitstellung von Bibeln und christlicher Literatur sowie die Unterstützung von Familien ermordeter Christen. Mit einer breiten Öffentlichkeitsarbeit informiert das Werk in Publikationen und mit Vorträgen über Christenverfolgung und ruft zu Gebet und Hilfe für verfolgte Christen auf. Die Arbeit von Open Doors Deutschland e. V. wird durch Spenden finanziert. Das Werk trägt das Spendenprüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz.

Gebetstruhe

Liebe Geschwister, aus Datenschutzgründen werden in der Gebetstruhe nicht mehr die Namen aufgelistet. Bitte fühlt euch auch weiterhin berufen, für eure Geschwister zu beten! Liebe Betroffene, wir sind weiterhin im Gebet für euch da! Fühlt euch auch weiterhin gestärkt, umsorgt und getragen!



Wir denken besonders im Gebet an die kranken und alten Geschwister unserer Gemeinde und unsere verfolgten Geschwister weltweit.

Wir beten auch für unsere Gruppen:

Gemeindeleitung, Junge Gemeinde, Senioren, Hauskreise, Musikteams, Technikteam, Chorsänger/innen sowie für die Bibel-Musical-Gruppe „Hosianna“.

Das inständige Gebet eines Menschen, der so lebt, wie Gott es verlangt, kann viel bewirken. Jakobus 5,16b

... und sonst:

- ⇒ Abwesenheiten: Unsere Diakonin ist vom 27.02.-14.03. im Urlaub & nimmt vom 26.03. (nachmittags) bis zum 31.03. am Kurs Seelsorge & Beratung in Elstal teil.
- ⇒ Redaktionsschluss Ausgabe April 2023: 23.03.2023



Bild: GEP

Herausgeber:

Friedenskirche, Querstraße 4, 21502 Geesthacht, Tel. 04152 / 4270

Homepage: www.friedenskirche-geesthacht.de

E-Mail: efg-geesthacht@t-online.de



Gemeindediakonin:

Sophie Knopp, Friedenskirche, Querstraße 4,
21502 Geesthacht. Tel. 04152 / 4270

Gemeindefeiler:

Michael Blau, Hermann-Löns-Weg 11,
21481 Lauenburg, Tel.: 04153 / 3553

Stellvertreterin:

Anja Krause, Schöneberger Str. 5
21502 Geesthacht Tel.: 04152 / 8791559

Redaktionsteam:

Esther Dorothee Winterhoff Tel.: 04152 / 1362121
Andreas Holtz, Tel.: 04152 / 836050
Sophie Knopp, s.o.

Fotos / Graphiken

Seite 1-15 GEP

Abkürzungen:

GEP Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik

Bankverbindung: Spar- und Kreditbank Bad Homburg,

BLZ: 500 921 00, Konto Nr.: 150002

IBAN: DE30 5009 2100 0000 1500 02, BIC: GENODE51BH2



Bild: GEP

FRIEDENSKIRCHE GEESTHACHT

Wir sind ...

Evangelisch, weil das Evangelium, die gute Nachricht der Bibel von der Liebe Gottes in Jesus Christus, Basis unseres Glaubens ist.

Freikirchlich, weil die Mitgliedschaft bei uns auf eigener, freier Entscheidung beruht und wir bewusst Kirche und Staat trennen. Der finanzielle Bedarf wird durch freiwillige Spenden gedeckt.

Gemeinde, weil persönlicher Glaube in der Gemeinschaft mit anderen wächst. Die Gemeinde ist dafür ein Lebensraum.

Baptisten, weil bei uns Menschen getauft werden, wenn sie zum persönlichen Glauben an Jesus Christus gefunden haben und getauft werden wollen. (Baptisten stammt vom griechischen "baptizein", d.h. taufen, unter-tauchen.)

Wichtiger als unser Name ist uns der Name Jesus Christus! Von ihm redet die Bibel als Gottes Sohn. Er ist die Grundlage unseres Glaubens. Ihn bezeugen wir als Gottes Weg zum Leben.



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
IM BUND EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHER GEMEINDEN,
K.D.Ö.R. BAPTISTEN